

Museen Tempelhof-Schöneberg Programm Juni 2009

Samstag, 6. Juni, 15 Uhr

HEIMATkunde und STADTMusik: Bohème in Lichtenrade Die Malerpoetin und Weltreisende Hermione von Preuschen

Nichts erinnert heute mehr an die exzentrischste Bewohnerin, die Lichtenrade je gehabt hat. Bis zum Abriss im Jahr 1996 warf noch ihre neoklassizistische Villa in der Prinzessinnenstraße einen Abglanz auf die Jahre, als tout Berlin zwischen 1908 und 1918 zum „Tempio Hermione“ strömte. Die Kunsthistorikerin Elke Krauskopf stellt Ihnen die Dichterin und Malerin vor, die mit Kronprinzessin Victoria befreundet war und sich selbst als „Zwitterding von Raubritter und Osterlamm“ sah.

Gesa Badenhorst liest Gedichte und Auszüge aus Hermiones Buch „Roman meines Lebens“. Musikalisch begleitet von Jean Berlescu: Kammermusik von Liszt, Mendelsohn u.a.

Treffpunkt: Prinzessinnenstraße 14/Ecke Cecilienstraße. Von dort führt der Weg zum Hohenzollernplatz.

Verkehrsverbindungen: S2 Lichtenrade, BUS M 76, 175

In Kooperation mit der Leo-Kestenberg-Musikschule.

Donnerstag 11. Juni, 11 bis 18 Uhr

Archivspaziergänge

Spazieren Sie trockenen Fußes durch Geschichte und Gegenwart entlang der Magistralen unseres Bezirkes. Werfen Sie neugierige Blicke in interessante Seitenstraßen und entdecken Sie Neues, Überraschendes oder Bekanntes in seinem früheren Gesicht. Unsere umfangreiche Fotosammlung wird sie führen, ergänzt durch Texte, Bücher, Objekte.

Thema des Monats Juni:

Entlang der Haupt- und Rheinstraße: Schönebergs historische „Prachtstraße“ mit letzten Bauern und ersten Kaufhäusern, Ausflugslokalen und umstrittener Industrie.

11 und 16 Uhr Einführung. Dazwischen und danach: blättern, schmökern, entdecken in ausgewählten Büchern, Texten und der Fotosammlung.

Samstag, 13. Juni, 15 Uhr

HEIMATkunde und STADTMusik: Spaziergang durch den Schöneberger Norden

Sie werden mitgenommen auf einen Streifzug durch versteckte und unbekanntere Orte im kulturell vielfältigen Schöneberger Norden – jenseits des Winterfeldplatzes. Dabei erkunden wir mit Ihnen Hinterhöfe und Treffpunkte der Bewohner und suchen die verloren gegangene Kuh.

Erzählerinnen: Gökçen Demiragli, Nadja Sponholz
Musik: Elena Marx mit den „Kindern vom Kleistpark“ und weitere Töne

Treffpunkt: Neue Steinmetzstraße, Ecke Großgörschenstraße
Verkehrsverbindungen: S1 Yorckstraße/Großgörschenstraße, U7 Kleistpark und Bus M48, M85

In Kooperation mit der Leo-Kestenberg-Musikschule.

Samstag, 20. Juni, 15 Uhr

HEIMATkunde und STADTmusik: Besetzt! Bewegte Geschichte rund um den Winterfeldtplatz

Anfang der 1980er Jahre zählte das Gebiet um den Winterfeldtplatz zu den Zentren der Berliner Hausbesetzerbewegung. Fast 40 Häuser waren in Schöneberg besetzt, vor allem von jungen Leuten, die gegen den spekulativen Leerstand von Wohnraum protestieren und mit ihren „Instandbesetzungen“ verfallene Mietshäuser vor dem Abriss retten wollten. Bei den Räumungsversuchen kam es häufig zu gewalttätigen Auseinandersetzungen mit der Polizei. Der Rundgang erinnert an diese Zeit und zeigt, was heute aus den Häusern geworden ist.

Mit Werner Voigt, es liest der Autor Michael Wildenhain
Musik: IG Blech

Treffpunkt: Frobenstraße, Ecke Winterfeldtstraße
Verkehrsverbindungen: U1, U2, U3 und Bus M19, M48, M85, 106, 187, Haltestelle Bülowstraße

In Kooperation mit der Leo-Kestenberg-Musikschule.

Samstag, 27. Juni, 15 Uhr

HEIMATkunde und STADTmusik: Mariendorf – Von der Dorfaue bis zum Volkspark

Geschichten und Lieder vom Landleben und den Menschen im Dorf, von der Zeit, als die Berliner bei "Freiberg" getanzt und bei "Blümel" Kaffee getrunken haben, und wie der erste Modellsegelteich Berlins entstanden ist.

Erzählerin: Rita Müller; es liest Fritz Eggert.
Musik: Berliner Lieder und Couplets mit Susanne Gulich (Akkordeon) und Günther Rüdiger (Gesang)

Treffpunkt: Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43
Verkehrsverbindungen: U6 Alt-Mariendorf, Bus X76, M76, M77, 179, 181

In Kooperation mit der Leo-Kestenberg-Musikschule

Museen Tempelhof-Schöneberg und Jugend Museum

Jugend Museum im Schöneberg Museum

Seit 1995 hält die „Millionenvilla“ an der Hauptstraße eine besondere Attraktion (nicht nur) für junge Menschen bereit: das Jugend Museum im Schöneberg Museum. Es lädt ein zum Experimentieren und macht Lust, Dinge selbst zu erkunden. Am Beispiel Schönebergs regt es seine Gäste an, sich der Geschichte ihrer Stadt zu nähern und die eigene Umgebung mit anderen Augen wahrzunehmen.

Zum Programm des Jugend Museums gehören Ausstellungen, Projektstage für Schulklassen, Geschichtswerkstätten, künstlerische Workshops und Stadterkundungen. Darüber hinaus gibt es Weiterbildungen und Seminare im Bereich Museumspädagogik für Pädagogen und andere Interessierte.

Zwei Ausstellungen gehören derzeit zum dauerhaften Angebot: Die **Wunderkammern-Wunderkisten**, eine preisgekrönte Ausstellung zum Entdecken, Staunen und Forschen für Kinder ab 8 Jahren.

In der Ausstellung **VILLA GLOBAL** können junge Menschen ab 10 Jahren fremde Türen öffnen und sich in 14 kleinen Räumen umschaun.

Am 29. August wird die neue Wechselausstellung "**Das Geschichtslabor. Historische Ermittlungen Nr. 2**" eröffnet, eine Ausstellung und Forschungswerkstatt zum Leben im geteilten Berlin.

Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag 15-18 Uhr

Samstag, Sonntag 14-18 Uhr

Für Schulklassen und Gruppen nach Anmeldung:

Montag bis Donnerstag 9-13 Uhr und nachmittags ab 14 Uhr

Am 21. Mai 2009 (Christi Himmelfahrt) ist das Museum geschlossen

Eintritt frei

Wunderkammern - Wunderkisten

In den Wunderkammern – Wunderkisten gibt es Erstaunliches, Alltägliches und Wundersames zu entdecken. Hier gibt es viel zum Gucken, Staunen und Begreifen.

27 große Kisten warten darauf, erkundet zu werden. Sie bergen kostbare, wundersame und alltägliche Dinge, vom germanischen Opferrind bis zur Lumpenpumpe - und alles hat irgendwie mit Schöneberg zu tun!

www.jugendmuseum.de

VILLA GLOBAL - im Labyrinth der Kulturen

Wer weiß schon, wie seine Nachbarn leben? Zumal, wenn sie aus anderen Ländern kommen. In der VILLA GLOBAL kannst du fremde Türen öffnen und dich in 14 Räumen umschaun. Da finden sich Dinge, die dir vertraut sind, aber auch vieles, was du nicht kennst. Es lohnt sich, genau hinzuschauen und hinzuhören.

www.villaglobal.de

Adresse

Jugend Museum, Hauptstr. 40/42, 10827 Berlin, Tel.: 030/7560 6163,
mail@jugendmuseum.de, www.jugendmuseum.de

Fahrverbindungen

U7 Eisenacher Straße, S-Bahn Schöneberg, Bus 104, 146, 148, 348

Tempelhof Museum

Das Tempelhof Museum widmet sich der Erforschung und anschaulichen Vermittlung der Geschichte Tempelhofs mit seinen Ortsteilen Alt-Tempelhof, Alt-Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade. Es hat seinen Sitz in einem alten Schulgebäude an der ehemaligen Dorfaue Alt-Mariendorfs.

Im Sommer 2006 wurde hier eine neue historische Dauerausstellung eingerichtet.

Zwischen Feldern und Fabriken – Orte, Menschen, Geschichten spiegelt die historische Entwicklung und die unterschiedlichen Gesichter des Bezirks wider. Von der "Kirche im Dorf" bis zu den "Kathedralen der Industriearbeit", von Sommerfrische, Siedlungsbau und Großsiedlungen bis zu Zwangsarbeit und Widerstand im Nationalsozialismus reicht das Themenspektrum. Im Mittelpunkt steht die Lebens- und Arbeitswelt, ergänzt durch Aspekte der Stadtentwicklung und Kulturgeschichte. Dabei laden viele originale Exponate und interaktive Stationen zum sinnlichen Erforschen ein. Zur Ausstellung gibt es einen unterhaltsamen Audio-Guide. Zwei Trappen begleiten die Besucher bei ihrer Tour durch Felder und Fabriken – ein Museumsvergnügen für die ganze Familie!

Öffnungszeiten

Di+Do 15 - 18 Uhr

So 11 - 15 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Eintritt frei

MuseumsTOUREN

Führungen im Tempelhof Museum

Ausstellung: "Zwischen Feldern und Fabriken -- Orte, Menschen, Geschichten"

Jeden Sonntag 11 bis 13 Uhr

Jeden Mittwoch 11 bis 13 Uhr

Eintritt frei

Tempelhof für Kinder – Projekttag

Für Schulklassen und Gruppen bieten wir Projekttag zur Ausstellung an. Was macht die Vogelscheuche im Büro? Wer sind die Tempelritter? Eine Zeitschiene, ein fantasievoller Audioguide und kreative Forschungsmöglichkeiten eröffnen den Schülerinnen und Schülern bei einem Projekttag im Museum die Geschichte Tempelhofs und seiner Ortsteile. Termine nach Vereinbarung!

Tempelhof für Kinder - Rätselrallyes

Auf Rätselrallyes durch die Ortsteile können Kinder und andere Interessierte die Geschichte der Dörfer Tempelhof, Marienfelde und Lichtenrade spielerisch entdecken. Wer vor Ort aufmerksam hinschaut und alle Fragen richtig beantwortet, bekommt einen Gewinn! Infos unter 030/7560 6163

Adresse

Tempelhof Museum, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin
Tel. 030/75606163, mail@museentempelhof-schoeneberg.de,
www.museentempelhof-schoeneberg.de

Fahrverbindungen

U6 Alt-Mariendorf, Bus X76, 111, 181, 277, 376